

ÜBER DEM KANAL IM GRÜNEN ARBEITEN

Eine Skulptur zwischen Stadt und Wasser – das Bürohaus Berliner Bogen

Raum ist rar in Citynähe. Aus der Not eine Tugend machen die Architekten des Büros BRT Bothe Richter Teherani und realisieren – ohne nennenswerten Flächenverbrauch – eine signifikante Arbeitsplatzhülle für mehr als 1.000 Büroschaffende. Für den Investor Dieter Becken entwickelte BRT ein 140 m langes Bürohaus am Ende des Wasserbassins am Anckelmannsplatz. Anfang 2002 können die ersten Nutzer einziehen.

HELLE UND NATÜRLICH BELÜFTETE ARBEITSPLÄTZE

Auf beiden Uferseiten abgestützte Stahlbögen wölben sich bis zu einer Höhe von 34 m parabelförmig über den Kanal. Die glasüberzogene Bogenkonstruktion trägt Teile der Bauwerkslasten sowie die gesamte Glashülle. Unter dem kanalseitigen Gebäudeteil liegt eine Tiefgarage. Unterhalb des Grundwasserspiegels liegt im zweiten Untergeschoss ein Mischwasserrückhaltebecken mit einem Volumen von 27.000 m³, das durch die Lasten der Erschließungskerne (Treppen und Aufzüge) am Auftrieb gehindert wird.

Signifikante Büroarchitektur an einem besonderen Ort
Foto: Jörg Hempel, Aachen

Durch die transparente Gebäudehülle bleiben die Träger von innen wie außen sichtbar, wobei helle und natürlich belüftete Arbeitsplätze entstehen. Die passive Sonnennutzung minimiert den winterlichen Energieverbrauch. Durch eine Bauteilheizung und -kühlung in den unverkleideten Decken wird die Speicherkapazität klimaausgleichend genutzt. Auf konventionelle Heizkörper wurde weitestgehend verzichtet.

Eine Brücke vom Anckelmannsplatz erschließt das Gebäude von Norden, eine weitausladende Terrasse über dem Wasser schließt die breite Hauptachse nach Süden ab. Dazwischen bieten acht über vier Erschließungskerne zugängliche Quertrakte reizvolle Arbeitsplätze, deren Attraktivität durch die eingefügten sechs gebäudehohen Wintergärten potenziert wird.

Die City-Süd wird dadurch unweit des fertiggestellten Doppel-X-Hauses um ein weiteres prägendes Projekt aus dem Haus BRT bereichert.

- ff -

BAUINFO

- *Bauherr:*
Dieter Becken, Hamburg
- *Architektur:*
BRT Architekten Bothe Richter Teherani, Hamburg
- *Bruttogeschossfläche:*
ca. 40.000 m²
inkl. Tiefgarage
- *Bauzeit:*
August 1998 – Herbst 2001

PARTNER AM BAU

- *Edgar Buthmann*
Stahlbau GmbH, Glinde
- *Hamburger Stadtentwässerung*
Anstalt des öffentlichen Rechts,
Hamburg
- *PBI Planungsbüro für*
Ingenieurleistungen GmbH,
Wertingen
- *Frank Wisch GbR*
Bauspezialartikel &
Bauwerksabdichtung,
Uetersen
- *Ed. Züblin AG*
Niederlassung Hamburg,
Hamburg

